

Kehr an (Holtzmann)

10.

1923, 30.4. Rom

Rom 30 April 1923

Lieber Herr Doctor

Ich benutze die Gelegenheit zu einem Grusse an Sie u. zum Dank für Ihre Karte. Ich habe jetzt hier sowohl die unbro-schierten fünf Exemplare der It. pontif. VII vollständig u. ebenso fünf Exemplare von Epp sel. (~~rat. 2~~) II, 2. Zwei davon sind bereits beim Buchbinder und sollen demnächst Sr. Heiligkeit überreicht werden.

Zur eigentlichen Arbeit bin ich noch nicht gekommen, da ich mit der Ordnung der Institutsangelegenheiten alle Hände voll habe: wir besorgen hier fleißig die Obliegenheiten des Herrn Assistenten. Übrigens (?) hat der Kustode alles gut eingerich-tet und als Arbeitsgelegenheit ist das Institut unvergleich-lich. Was werden Sie hier einmal für dicke Bücher schreiben?!

Schreiben Sie mir doch bitte auch wie Ihre Arbeiten betr Venedig und Grado vor sich gehen und / was für Ergebnisse Ihre Nachforschungen über die verschiedenen Augustinerregeln des XII Jhds gebracht haben. Für ein gelegentliches Bulletin über das Befinden der Kinder und über die Zustände im Haus wäre ich Ihnen dankbar.

Viele Grüße an Ihre Frau Gemahlin und beste Wünsche von

Ihrem ergebensten

Kehr

Sind noch keine Korrekturen aus Weimar. von Krusch's Lex Baiuvariorum da? Sie sollten mir in 3 Exemplaren gesandt werden, wovon eines an mich hierher zu schicken wäre, eines an Hn Professor <sup>Sr.</sup> Fhr. v. Schwind in Wien (mit Bleistift übersch.: XIII, 2 Penzingerstr 66) (Krammer weiß die Adresse), eines für Geh. Seckel (durch Dr Finsterwalder). Von den anderen Korrekturen bitte ich nur eine Zusendung derer von Brackmann und Perels.